

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - LB 252	Gebäudelehre	Frau Dr. C. Grohmann cornelia.grohmann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Gebäudetypologien verschiedener Bauaufgaben erkennen und diese übersichtlich nach ihren Nutzungen systematisieren. Sie besitzen die Fähigkeit, Siedlungsstrukturen, den sozialen Kontext von Bauaufgaben, der demografischen und kulturellen Entwicklung der Gesellschaft und gesellschaftlichen Fragestellungen an verschiedene Nutzungsarten einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, Typologie und Formensprache von Gebäuden einzuordnen und können diese analysieren und bewerten. Sie können aus spezifischen Bedürfnissen von Nutzerinnen und Nutzern architektonische Anforderungen ableiten und in einfachen, strukturierten Aufgaben umsetzen. Die Studierenden sind auf der Basis von ausgewählten Beispielen von Bauwerken, Projekten und theoretischen Texten in der Lage, grundlegende soziokulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen und Einflüsse auf die Herausbildung dieser Gebäudetypologien zu beschreiben.	
Inhalte	Das Modul führt in die Grundlagen und Systematik der Gebäudelehre ein. Der Mensch, seine Nutzungsanforderungen und sein Verhältnis zur Architektur stehen im Fokus und werden unter Berücksichtigung anthropometrischer, motorischer, konditioneller, sensorischer und kognitiver Anforderungen behandelt. Weiterhin sind unterschiedliche Konzeptionen von Wohntypologien, Wohnmodellen und Erschließungstypen Inhalt des Moduls. Es werden ausgewählte Beispiele mit konkreten Erscheinungs- und Organisationsformen von Bauwerken und Projekten behandelt und erläutert, welche gesellschaftlichen und programmatischen Bedingungen sowie welche Architekturauffassung den jeweiligen Projekten zu Grunde liegen. Beispiele sind unterschiedliche Wohnungsbautypologien, Wohnformen und Wohnmodelle.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Architektur und Städtebau des Bachelorstudiengangs Landschaftsarchitektur, in dem eins von zwei Wahlpflichtmodulen zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 240 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.